

<b>SDG Ziel 4</b>	<b>Hochwertige Bildung</b>
<b>SDG Unterziel 4.1</b>	<b>Bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Jungen gleichberechtigt eine kostenlose und hochwertige Grund- und Sekundarschulbildung abschließen, die zu brauchbaren und effektiven Lernergebnissen führt</b>
<b>SDG Indikator 4.1.2</b>	<b>Schulabschlussquote (Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II)</b>
<b>Zeitreihe</b>	<b>Abschlussquote</b>

### 1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 16. September 2024
- Nationale Daten: <http://sdg-indikatoren.de/4-1-2/>
- Definition: Die Zeitreihe misst den Anteil der Personen im Altern von 18 bis unter 21 Jahren, die die Sekundarstufe I abgeschlossen haben sowie den Anteil der Personen im Alter von 21 bis unter 24 Jahren, die Sekundarstufe II abgeschlossen haben.  
Die Alterklassen bilden damit jeweils einen Korridor von 3 bis 5 Jahren über dem, für die letzte Klasse der jeweiligen Bildungsstufe vorgesehenen Eintrittsalters.  
Nachgewiesen werden alle Personen, die mindestens über einen Abschluss dieser ISCED-Stufen verfügen.
- Disaggregation: Bildungsstand; Geschlecht

### 2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: März 2022
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-04-01-02.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten. Im Primarbereich (ISCED 1) wird mit der Versetzung in die 5. Klassenstufe kein formaler Abschluss erworben. Eine Messung über die Beteiligung im Sekundarbereich I, ist durch die in Deutschland geltende Schulpflicht nicht sinnvoll. Die Schulabschlussquote des Primarbereiches wird daher nicht dargestellt.

### 3. Beschreibung der Daten

- Die Daten basieren auf einer Sonderauswertung des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes.

Vor 2020: Der Mikrozensus ist eine an die Haushalte gerichtete Befragung, die darauf abzielt, mit einer Stichprobe von 1 % Informationen über Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wohnsituation, Bildung, Gesundheit und verschiedenen Themen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Haushalte umfasst.

Zur Erhebungspopulation gehören: Personen in Privathaushalten und Kollektivhaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

Nicht zur Erhebungspopulation gehören: Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländische diplomatische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.  
Personen ohne Wohnort (Obdachlose) haben keine Chance, im Mikrozensus erfasst zu werden.

Seit 2020: Der Mikrozensus wurde 2020 neu konzipiert. Neben der bereits integrierten europäischen Arbeitskräfteerhebung (EU-AKE) sind seit 2020 auch die Statistiken der Europäischen Union über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) in die Erhebung integriert bringt mehrere Änderungen mit sich. Diese Änderungen betreffen Anpassungen im Umfragedesign, der Reihenfolge der Fragen sowie die Einführung eines Online-Fragebogens als zusätzliches Erhebungsverfahren. Darüber hinaus wurde die entsprechende IT-Infrastruktur komplett verändert, was bei der Durchführung der Befragung zu weiteren

Problemen führte. Diese Situation wurde durch die Pandemie im Jahr 2020 und die damit verbundenen sozialen Einschränkungen verschärft. Während der Corona-Krise wurden computergestützte Personeninterviews, die bisher die Hauptherhebungsmethode im Mikrozensus darstellten, nahezu unmöglich. Darüber hinaus wurden Mahnschreiben weitgehend ausgesetzt. Insgesamt führen diese Faktoren zu deutlich geringeren Rücklaufquoten. Diese Probleme wurden durch statistische Modellrechnungen adressiert. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt und der übliche Detaillierungsgrad für weiterführende Analysen oder detaillierte Datenverarbeitungen eingeschränkt.

#### 4. Link zur Datenquelle

- Nicht verfügbar.

#### 5. Metadaten zur Datenquelle

- Qualitätsbericht – Mikrozensus:  
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/einfuehrung.html>

#### 6. Aktualität und Periodizität

- Aktualität: t + 7 Monate
- Periodizität: Jährlich

#### 7. Berechnungsmethode

- Maßeinheit: Prozent
- Berechnung:

$$\text{Schulabschlussquote}_i = \frac{\text{Personen im Alter } j_i \text{ mit einem Abschluss der Stufe } i [\text{Anzahl}]}{\text{Personen im Alter } j_i [\text{Anzahl}]} \cdot 100[\%]$$

mit  $i = \{\text{Sekundarstufe I; Sekundarstufe II}\};$   
 $j_{\text{Sekundarstufe I}} = 18 \text{ bis unter } 21 \text{ Jahre};$   
 $j_{\text{Sekundarstufe II}} = 21 \text{ bis unter } 24 \text{ Jahre}$